

- Essenz:** Liebliche Kinder, es gilt, nun vollkommen zu werden, weil ihr nach Hause zurückkehren werdet und dann in die reine Welt geht.
- Frage:** Welches ist der Weg, um vollkommen rein zu werden?
- Antwort:** Um vollkommen rein zu werden, habt ihr „Bettler“ zu werden. Vergesst alle Beziehungen, einschließlich die zu eurem Körper und erinnert euch an Mich, denn nur dann werdet ihr rein. Was immer ihr mit diesen Augen seht, wird enden. Vergesst deshalb Wohlstand und Besitz usw. und werdet Bettler. Nur solche Bettler werden Prinzen.

Om Shanti. Der Vater unterrichtet euch, Seine lieblichsten, spirituellen Kinder. Ihr versteht sehr gut, dass zu Beginn alle Seelen rein sind. Wir waren rein. Man sagt über die Seele: rein und unrein. Wenn eine Seele rein ist, ist sie glücklich. Ihr versteht, dass ihr Meister der reinen Welt werdet, wenn ihr rein werdet. Ihr setzt euch dafür ein. Die reine Welt existierte vor 5.000 Jahren und ihr wart in dieser Welt für einen halben Kreislauf rein. Dann bleibt da noch die andere Hälfte. Niemand sonst kann diese Dinge verstehen. Ihr wisst, dass rein und unrein, Glück und Leid, Tag und Nacht jeweils den halben Kreislauf lang existieren. Jene, die gut und vernünftig sind und sehr viel Anbetung ausgeführt haben, werden sehr gut verstehen. Der Vater sagt: Liebliche Kinder, ihr wart rein. In der neuen Welt gab es nur euch, der ganze Rest saß im Land des Friedens. Zuerst waren wir rein und es gab sehr wenige von uns und dann wuchs die menschliche Welt weiterhin nach und nach. Wer erklärt euch lieblichsten Kindern dies? Der Vater. Der Vater, die Höchste Seele, erklärt euch Seelen. Diese Zeit wird Übergangszeitalter genannt. Dies wird als Kumbh, als Zusammenfluss, bezeichnet. Die Menschen haben dieses Übergangszeitalter vergessen. Baba hat erklärt, dass es vier Zeitalter gibt und dieses fünfte Zeitalter das kleine Übergangszeitalter ist, das Schaltzeitalter, das eine kurze Dauer hat. Der Vater sagt: Ich trete in diesen Brahma in der Stufe seines Ruhestandes ein, am Ende des letzten seiner vielen Leben. Die Kinder haben diese Garantie. Der Vater trat in diesen hier ein und erzählte auch dessen Biographie. Der Vater sagt: Ich spreche nur zu Seelen. Die Rolle der Seele und die des Körpers werden zusammen aufgeführt. Das nennt man Lebewesen – reine Lebewesen und unreine Lebewesen. Ihr Kinder seid euch dessen bewusst, dass es im Goldenen Zeitalter sehr wenige Gottheiten gibt. Ihr würdet dann über euch selbst sagen: „Wir lebendige Wesen, die im Goldenen Zeitalter rein waren, sind unrein geworden, nachdem wir 84mal geboren wurden.“ Dieser Kreislauf dreht sich weiterhin: von rein zu unrein und von unrein zu rein. Ihr erinnert euch an diesen Reiniger-Vater. Baba kommt nur einmal alle 5.000 Jahre und gründet den Himmel. Gott ist Einer und Er würde bestimmt die alte Welt erneuern. Wer macht dann die neue Welt alt? Ravan, weil es Ravan ist, der euch körperbewusst macht. Einen Feind verbrennt man; einen Freund würde man nicht verbrennen. Der Freund aller ist der eine Vater, der allen Erlösung gewährt. Alle erinnern sich an Ihn, weil Er derjenige ist, der jedem Glück gibt. Daher muss es auch ganz bestimmt jemanden geben, der Leid verursacht. Das ist Ravan, die fünf Laster. Den halben Kreislauf lang besteht das Königreich Ramas und den halben Kreislauf lang besteht das Königreich Ravans. Die Menschen zeichnen eine Swastika. Der Vater erklärt deren Bedeutung. Alle Viertel sind gleich groß. Keines kann größer oder kleiner sein, nicht einmal ein bisschen. Dieses Drama ist sehr akkurat. Manche Menschen denken, dass sie, weil sie sehr unglücklich sind, aus dem Drama aussteigen sollten, dass es besser wäre, mit dem Brahmelement oder dem Lichtelement zu verschmelzen. Es kann jedoch niemand dorthin gehen. Seht euch nur die Gedanken an, die sie haben! Auf dem Weg der

Anbetung bemühen sie sich auf verschiedene Weise. Wenn ein Sannyasi seinen Körper verlässt, würde man niemals sagen, er sei in den Himmel oder ins Paradies gegangen. Menschen, die mit ihren Familien zusammenleben, würden sagen: „So und so ist in den Himmel gegangen.“ Die Seelen erinnern sich an den Himmel. Ihr erinnert euch am meisten daran. Ihr kennt die Geschichte und Geografie von beiden. Sonst kennt sie niemand. Auch ihr kanntet sie nicht. Der Vater kommt und erklärt euch Kindern alle Geheimnisse. Dies ist der menschliche Weltenbaum; der Baum hat ganz gewiss auch einen Samen. Nur der Vater erklärt, wie die reine Welt unrein wird. Ich komme dann und reinige sie. Die reine Welt wird Himmel genannt. Der Himmel ist jetzt Vergangenheit und er wird sich ganz gewiss wiederholen. Deshalb sagt man: „Die Geschichte der Welt wiederholt sich.“ Das heißt, die Welt wird von neu alt und von alt neu. Wiederholung bedeutet, es ist ein Drama (Film). Das Wort „Drama“ ist sehr gut, es erscheint richtig. Der Kreislauf dreht sich weiterhin auf identische Weise. Ein Spiel kann man nicht identisch nennen. Wenn jemand krank wird, nimmt er „Krankheitsurlaub“. Euch Kindern ist bewusst: „Wir waren anbetungswürdige Gottheiten und sind dann Anbeter geworden.“

Der Vater kommt und zeigt euch den Weg, um rein von unrein zu werden. Er hat euch dies auch vor 5.000 Jahren erzählt. Er sagt einfach: Kinder, erinnert euch an Mich. Zuerst macht der Vater euch seelenbewusst. Zuerst lehrt Er euch Kinder die Lektion: Kinder, betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an den Vater. Ich erinnere euch so oft daran und dennoch vergesst ihr! Ihr werdet weiterhin vergessen, bis zum Ende des Dramas. Am Ende, zur Zeit des Umbruchs, wird euer Studium zu Ende sein und ihr werdet eure Körper ablegen, genauso wie eine Schlange ihre alte Haut abstreift. Der Vater erklärt auch: Ob ihr sitzt oder spazieren geht oder euch umherbewegt, bleibt seelenbewusst! Zuvor wart ihr körperbewusst. Der Vater sagt: Werdet jetzt seelenbewusst. Wenn ihr körperbewusst werdet, fangen euch die fünf Laster ein. Werdet seelenbewusst und erinnert euch mit viel Liebe an den Vater. Nur in diesem Übergangszeitalter erhalten die Seelen Liebe vom Vater, der Höchsten Seele. Dies wird als wohltätiges Übergangszeitalter bezeichnet, in dem der Vater die Kinder trifft. Jede von euch Seelen befindet sich in einem Körper. Der Vater betritt auch einen Körper und befähigt euch dazu, Vertrauen darin zu haben, Seelen zu sein. Der Vater kommt nur einmal, wenn Er alle mit zurück nach Hause nehmen muss. Er erklärt euch auch, wie Er euch mit nach Hause zurücknehmen wird. Ihr sagt: „Wir alle sind unrein, Du hingegen bist rein. Komm und reinige uns!“ Ihr Kinder wusstet nicht, wie Baba euch reinigen würde. Was hättet ihr wissen können, bevor Er euch gereinigt hätte? Ihr versteht, dass die Seele ein winziger Stern ist. Auch der Vater ist ein winziger Stern. Er ist jedoch der Ozean des Wissens und der Ozean des Friedens. Er macht euch Sich selbst gleich. Ihr Kinder habt dieses Wissen und ihr erklärt es dann allen anderen. Werdet ihr dieses Wissen im Goldenen Zeitalter erhalten? Nein. Der Vater, der Ozean des Wissens, ist der Eine und Er lehrt euch nur in dieser Zeit. Jeder muss eine Lebensgeschichte haben. Der Vater erzählt euch dies auch weiterhin. Ihr vergesst es jedoch immer wieder. Euer Kampf findet gegen Maya statt. Ihr spürt, dass ihr euch an Baba erinnert und Ihn dann vergesst. Der Vater sagt: Maya ist euer Feind, der euch vergessen lässt, das heißt, sie veranlasst euch, euch vom Vater abzuwenden. Nur einmal kommt ihr Kinder vor den Vater. Der Vater gibt euch nur einmal die Erbschaft. Dann ist es nicht notwendig, dass der Vater noch einmal vor euch kommt. Er verwandelt euch von lasterhaften Seelen in wohltätige Seelen und in die Meister des Himmels. Das ist alles. Was würde Er tun, wenn Er danach hierherkäme? Ihr habt Mich gerufen und Ich bin zu Meiner akkuraten Zeit gekommen. Ich komme alle 5.000 Jahre zu Meiner eigenen, akkuraten Zeit. Niemand weiß, warum man den Geburtstag Shivas feiert. Niemand weiß, was Er tat. Deshalb haben sie keinen Feiertag usw. für den Geburtstag Shivas. Sie haben sonst für jeden einen Feiertag, aber niemand weiß, dass Shiv Baba kommt und solch eine Rolle spielt. Sie kennen die Bedeutung hiervon nicht. In Bharat

gibt es so viel Unwissenheit. Ihr Kinder wisst, dass Shiv Baba der Allerschöpfung ist und Er daher sicherlich Menschen zu den Allerschöpfung machen wird. Der Vater sagt: Ich habe diesem Brahma Wissen gegeben und ihn Yoga gelehrt und dann wurde er von einem gewöhnlichen Mann zu Narayan. Er, Brahma, hörte diesem Wissen zu. Dieses Wissen gibt es nur für Bharat. Für alle anderen erscheint es nicht als richtig. Ihr müsst dies wieder einmal werden. Niemand sonst wird dies. Dies ist die Geschichte, wie man von einem gewöhnlichen Menschen zu Narayan wird. All jene, die andere Religionen etabliert haben, wurden wiedergeboren und sind tamopradhan geworden und daher müssen alle wieder satopradhan werden. Sie werden dann ihre Rolle, dem erlangten Status entsprechend, wiederholen. Ihr bemüht euch so sehr darum, erhabene Schauspieler zu werden. Wer inspiriert euch dazu, euch zu bemühen? Baba! Ihr werdet erhaben und danach erinnert ihr euch nie an Ihn. Im Himmel werdet ihr euch nicht an Ihn erinnern. Der Vater ist der Allerschöpfung und Er macht euch zu den Höchsten. Zuvor ist Narayan Shri Krishna. Warum sagt ihr dann, dass Er euch von einem gewöhnlichen Mann zu Narayan macht? Warum sagt ihr nicht, dass Er euch von einem gewöhnlichen Mann zu Krishna macht? Zunächst wird er nicht Narayan. Zuerst wird er der Prinz, Shri Krishna. Ein Kind ist wie eine Blume, während dieser eine (Narayan) Teil eines Paares ist. Jene, die von Geburt an im Zölibat leben, werden gelobt. Von kleinen Kindern sagt man, sie seien satopradhan. Ihr Kinder solltet daran denken, dass ihr zuerst Prinzen werdet. Man erinnert sich an den Ausdruck „vom Bettler zum Prinzen“. Wer wird Bettler genannt? Die Seele im Körper wird als Bettler oder wohlhabende Person betrachtet. Zu dieser Zeit wisst ihr, dass alle Bettler geworden sind, alle sind am Ende. Zu dieser Zeit müsst ihr in Bezug auf euren Körper zum Bettler werden. All die Pfennige, die ihr habt, werden zerstört werden. Die Seele wird ein Bettler, sie verlässt alles und wird dann ein Prinz. Ihr wisst, dass ihr all den Wohlstand und Besitz hinter euch lassen werdet, Bettler werdet und dann nach Hause zurückkehrt. Dann werdet ihr als Prinzen in die neue Welt gehen. Entsagt allem, was ihr habt. Diese alten Dinge sind von keinem Nutzen. Wenn ihr Seelen rein geworden seid, werdet ihr hierherkommen, um eure Rollen genauso zu spielen, wie ihr es im vorherigen Kreislauf getan habt. Je mehr Wissen ihr verinnerlicht, umso höher wird der Status sein, den ihr erhaltet.

Obwohl manche zu dieser Zeit fünf Millionen haben mögen, wird all dies doch zerstört werden. Wir werden wieder einmal in unsere neue Welt gehen. Ihr seid hierhergekommen, um in die neue Welt zu gehen. Es gibt keine andere spirituelle Versammlung, in der sie glauben, dass sie für die neue Welt studieren. Euch Kindern ist bewusst, dass Baba euch zuerst zu Bettlern und dann zu Prinzen macht. Wenn ihr all euren körperlichen Beziehungen entsagt, seid ihr Bettler; ihr habt dann nichts. Jetzt gibt es in Bharat nichts. Bharat ist gegenwärtig ein Bettler, zahlungsunfähig. Es wird dann zahlungsfähig werden. Wer wird dies? Die Seelen werden es durch die Körper. Jetzt gibt es keine Könige oder Königinnen. Sie sind auch zahlungsunfähig. Es gibt keinen König und keine Königin mit einer Krone. Sie haben weder diese Krone (aus Licht), noch eine Krone aus Juwelen. Dies ist die Stadt der Dunkelheit. Sie sagen, Gott sei allgegenwärtig, was bedeutet, Gott ist in jedem, alle sind gleich und Er ist in den Katzen und Hunden. Dies wird „Stadt der Dunkelheit“ genannt. Es war die Nacht von euch Brahmanen. Ihr versteht nun, dass das Wissen, der Tag, jetzt kommt. Im Goldenen Zeitalter sind alle angezündete/leuchtende Lichter. Das Licht ist jetzt vollkommen trüb geworden. Nur in Bharat haben sie den Brauch, Lichter/Lampen anzuzünden. Sonst zündet niemand Lichter an. Euer Licht wurde ausgelöscht. Ihr wart Meister der satopradhanen Welt. Die Kraft, die ihr hattet, hat nach und nach abgenommen und jetzt ist keine Kraft mehr übrig. Der Vater ist gekommen, um euch wieder einmal Stärke zu verleihen. Eure Batterie wird weiterhin aufgeladen. Wenn eine Seele sich an den Vater, die Höchste Seele, erinnert, wird ihre Batterie voll. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen

und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu den spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Das Spiel endet jetzt und wir werden nach Hause zurückkehren. Deshalb geht es darum, dass die Seele durch die Erinnerung an den Vater gereinigt und satopradhan wird. Werdet jetzt Ozeane des Wissens und Ozeane des Friedens, genauso wie der Vater.

2. Um vollkommene Bettler zu werden, selbst in der Beziehung zu eurem Körper, bleibt euch bewusst, dass alles, was ihr mit diesen Augen seht, enden wird. Es geht darum, von Bettlern Prinzen zu werden. Wir studieren für die neue Welt.

Segen: Möget ihr frei von allen Anziehungen sein und eure Bestimmung erreichen, indem ihr in Liebe für den Einen Vater aufgegangen bleibt.

BapDada setzt euch Kinder in Seinen Schoß der Liebe und Kooperation und nimmt euch mit zu eurer Bestimmung. Dies ist kein mühsamer Weg, aber wenn einige auf Seitenstraßen geraten, anstatt auf der Schnellstraße zu bleiben, und sich von ihrer Bestimmung entfernen, dann müssen diese sich gewiss bemühen, um wieder auf den rechten Weg zurückzukehren. In der Liebe für den Einen aufgegangen zu bleiben, ist das Mittel, um euch vor solchen Mühen zu bewahren. Verrichtet jede Aufgabe, indem ihr in Liebe für den Einen Vater aufgegangen bleibt, und ihr werdet nichts anderes sehen.

Slogan: Vermittelt durch euer Gesicht und eure Aktivitäten die Erfahrung eures Schicksals des Glücks.

***** O M S H A N T I *****